

DER CREDITMANAGEMENTINDEX STAGNIERT UNTER DER 60-PUNKTE-MARKE

# CMI® - FORTFÜHRUNG DER ERHOLUNG

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex verzeichnet wie bereits im Vorquartal eine Abnahme um -2,16 Punkte auf 57,26 Punkte und weist somit weiterhin einen Wert von über 50,00 Punkten auf. Dies impliziert ein kontinuierliches Wachstum, wenn auch in einem abgeschwächten Ausmaß im Vergleich zu Q3/2021.

Für den Binnenmarkt wird hinsichtlich der Anzahl der Auftragseingänge weiterhin eine Zunahme durch die Berichtenden prognostiziert. So fällt die Kennzahl zwar um -8,93 Punkte, verweilt mit 62,50 Punkten aber weiterhin deutlich oberhalb der 50-Punkte-Marke. Weiterhin positiv ist zudem die Prognose für den Umsatz, dessen Kennzahl nahezu unverändert (-1,79 Punkte) auf 62,50 Punkten verbleibt und somit einen positiven Trend impliziert. Ein Anstieg lässt sich für die Wertberichtigungen auf Forderungen und Zahlungseingänge feststellen, deren Kennzahlen um +11,61 Punkte bzw. +25,00 Punkte auf 68,75 Punkte bzw. 75,00 Punkte zulegen. Eine vergleichbare Entwicklung lässt sich für die Kennzahl der neuen geprüften Kreditanträge und des Inkassoergebnisses beobachten, die jeweils um +6,25 Punkte auf 56,25 Punkte steigen. Einen starken Anstieg gegenüber dem Vorquartal verzeichnet die Kennzahl der Geschäftsklimaerwartungen (+20,54 Punkte), die ebenso auf 56,25 Punkte gestiegen ist. Eine signifikante Abnahme kann für die Kennzahl des Volumens an offenen Forderungen mit einem Kennzahlenwert von 43,75 Punkten (-20,54 Punkten) für das Q4/2021 beobachtet werden. Damit reduzieren sich die Außenstände deutlich.

Für die Kennzahl der insolventen Kunden sowie der durchschnittlichen Außenstandsdauer wird ein Anstieg um +3,57 bzw. +11,61 Punkte auf 75,00 und 68,75 Punkte prognostiziert. Durch den negativen Charakter dieser Kennzahlen wird ein Anstieg der betrachteten Größen erwartet, sodass mehr insolvente Kunden und steigende Außenstandsdauern prognostiziert werden. Stark an Substanz verloren

haben vor allem die Kennzahl der abgelehnten Kreditanträge und der Wert der überfälligen Forderungen, die um -22,32 bzw. -20,54 Punkte auf 56,25 und 43,75 Punkte fallen. Durch das Unterschreiten der 50-Punkte-Marke und den negativen Charakter der zweiten Kennzahl kann daraus eine erwartete wertmäßige Zunahme der überfälligen Forderungen abgeleitet werden. Zudem fällt die Kennzahl der abgegebenen Forderungen (Inkasso) von 71,43 auf 62,50 Punkte. Des Weiteren lässt sich eine Abnahme für den Wert der Kundenabzüge von 64,29 auf 56,25 Punkte beobachten. Die Kennzahl für den Wert der strittigen Forderungen fällt um -7,14 Punkte auf 50,00 Punkte. Hierdurch wird eine zum Vorquartal unveränderte Entwicklung des Werts der strittigen Forderungen prognostiziert. „Während der Pandemie sind die Folgen wirtschaftlicher Entwicklungen weiterhin für das Credit Management in den gestiegenen Kennzahlen wie prognostizierte insolvente Kunden und durchschnittliche Außenstandsdauer ersichtlich“, sagt Jan Schneider-Maessen, geschäftsführender Vorstand des BvCM e.V.

Im Bereich der Kreditversicherungen sind die Erwartungen der Berichtenden deutlich verhaltener. So steigt lediglich die Kennzahl des Verhältnisses der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten um +1,79 Punkte auf 37,50 Punkte. Für den Gesamtwert der versicherten Kreditlimite (-34,82 Punkte) zeigt sich mit 43,75 Punkten eine starke Abnahme. Des Weiteren lässt sich ein Rückgang um -8,93 Punkte auf 62,50 Punkte für die Kennzahl der Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen beobachten. „Planung und Credit Management gewinnen wei-

terhin an Relevanz in wirtschaftlich unruhigen Zeiten. Besonders in den Branchen, die unter Materialknappheit leiden, sind erhöhte finanzielle Risiken wie Umsatzausfälle und Zinssteigerungen zu erwarten. Demzufolge ist es wichtig, die Unternehmenskennzahlen und Zahlungsverhalten sowie Kunden- und Lieferantenbonitäten permanent zu überwachen“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität und Vorstandsbeirat des BvCM e.V.

Für das Exportgeschäft wird ein Anstieg der Umsätze prognostiziert, deren Kennzahl sich um +10,00 Punkte auf 65,00 Punkte verbessert, nachdem diese in Q3/2021 noch deutlich an Substanz verloren hat. Ein zu Q3/2021 unverändertes Niveau prognostizieren die Berichtenden für die durchschnittliche Außenstandsdauer sowie die abgegebenen Forderungen (Inkasso), deren Kennzahlen unverändert bei 50,00 Punkten verweilen. Damit liegen beide Kennzahlen zum dritten bzw. vierten Mal in Folge auf der 50,00-Punkte-Marke.

Im direkten Vergleich des CMI® - CreditManagementIndex mit dem Ifo-Index, dem deutschen Einkaufsmanagerindex und dem NACM-CMI zeigt sich weiterhin ein positiver Ausblick auf die wirtschaftliche Gesamtlage, obwohl sowohl der Ifo-Index als auch der NACM-CMI an Substanz verloren haben. So notiert lediglich der Ifo-Index (halbiert) mit einem Wert von 47,85 Punkten (-1,00 Punkte) unter der 50-Punkte-Marke. Während der NACM-CMI bei 56,90 Punkten (-1,10 Punkte) verweilt, fällt der CMI® (-2,16 Punkte)

CMI® - CreditManagementIndex		Q4 /2020	Q1 /2021	Q2/2021	Q3/2021	Q4 /2021
	Umsatz	55,00	88,89	68,75	64,29	62,50
	Zahlungseingänge	70,00	77,78	75,00	50,00	75,00
	Neu geprüfte Kreditanträge	40,00	55,56	75,00	50,00	56,25
	Volumen an offenen Forderungen	45,00	66,67	75,00	64,29	43,75
	Abgelehnte Kreditanträge	45,00	50,00	62,50	78,57	56,25
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	55,00	44,44	56,25	71,43	62,50
	Wert strittiger Forderungen	40,00	38,89	50,00	57,14	50,00
	Wert der überfälligen Forderungen	50,00	44,44	62,50	64,29	43,75
	Wert der Kundenabzüge	55,00	44,44	50,00	64,29	56,25
	Insolvente Kunden	50,00	50,00	68,75	71,43	75,00
	Geschäftsklimaerwartungen	40,00	72,22	68,75	35,71	56,25
	Anzahl der Auftragseingänge	40,00	72,22	81,25	71,43	62,50
	Wertberichtigungen auf Forderungen	40,00	33,33	56,25	57,14	68,75
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	40,00	50,00	62,50	57,14	68,75
	Inkassoergebnis	45,00	61,11	56,25	50,00	56,25
Kreditversicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	50,00	43,75	78,57	43,75	78,57
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	44,44	43,75	35,71	37,50	35,71
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	50,00	56,25	71,43	62,50	71,43
Export	Umsatz	55,00	85,00	55,00	65,00	55,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
<b>CMI® - CreditManagementIndex</b>		<b>47,86</b>	<b>54,50</b>	<b>61,79</b>	<b>59,42</b>	<b>57,26</b>
	Ifo-Index (halbiert)	45,05	48,40	50,40	48,85	47,85
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	57,00	66,20	65,90	57,80	59,80
	NACM-CMI	59,70	62,20	58,40	58,00	56,90

\* Stand: Januar 2022



**Mustafa Pamuk**

M. Sc. in Wirtsch.-Inf.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Georg-August-Universität Göttingen

mustafa.pamuk@uni-goettingen.de

auf 57,26 Punkte. Der deutsche Einkaufsmanagerindex steigt hingegen auf 59,80 Punkte (+2,00 Punkte). Diese Werte deuten weiterhin auf eine wirtschaftliche Erholung hin, wenn diese auch deutlich verhaltener als im Vorquartal ausfällt.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 1. Quartal 2022 beginnt am 01. April 2022 und endet am 30. April 2022. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen

Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, das Sie über <http://www.credit-manager.de> unter dem Menüpunkt CMI® erreichen.